

SZENE WHATCHER

No. 243
2. Juni 2006

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995

Hol sie dir alle!

Seit der Fussball WM 1970 in Mexiko macht sich Panini immer rechtzeitig alle vier Jahre an die Arbeit, um selbst in den absolut entlegensten Verkaufsstellen der Erde seine berühmten Sammelbilder mit den Konterfeis aller Fussballer der Endrunde jener vielbeachteten Sportver-



anstaltung anbieten zu können. Die Vorarbeit ist mit Sicherheit sehr umfangreich, was die Logistik und die redaktionelle Betreuung des Sammelbilder-Albums anbelangt. Es muss sehr frühzeitig mit den Ablichtungen der weltweit verstreuten internationalen Kickerschar begonnen werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Serie bis zum Beginn des Events nicht

komplett vorliegt. Das heisst, dass man nicht so lange warten kann, bis sich z. B. Herr Klinsmann endlich für einen linken Halbstürmer entschieden hat, sondern man muss mehr oder weniger nach gut Dünken Nationalmannschaften zusammenstellen, die in dieser Zusammensetzung unter Umständen niemals gemeinsam im Veranstaltungsland anreisen, geschweige denn jemals auflaufen werden. Allein aus diesem Grunde haben die Sticker-Alben ihren Reiz und auch noch in der Zukunft einen hohen Unterhaltungswert, obwohl sich in Zeiten der globalen Vernetzung jeder sein eigenes (aktuelleres) WM-Album zusammenstellen könnte.

Ob alle lieben Kleinen und alle kleingebliebenen Grossen allerdings morgens in Scharen zum Kiosk rennen, um sich ein paar Tütchen mit Stickern zu kaufen, ist fraglich. Längst haben alle Stickersammler, die lieben Kleinen vorneweg, das Internet als Forum für Tausch-, vor allem aber für Kauf-Aktivitäten entdeckt, denn selbst das Tauschen auf dem Schulhof dürfte nur in den seltensten Fällen zum Erfolg, sprich: zu einem kompletten Album, führen.

Ein Tütchen mit fünf Stickern kostet am Kiosk € 50, also eine Box mit 100 Tütchen € 50. Ein komplettes Album mit 596 Sticker erfordert also rein rechnerisch schon mal mindestens 120 Tütchen für insgesamt € 60, da macht der Kauf von einer Box Sinn. Ein Blick zu eBay schont den Geldbeutel, denn hier bekommt man eine Box schon für ca. € 35 inklusive Porto & Verpackung (PV). Wenn man nun zwei Boxen kauft, dann sollte das Album komplett sein, möchte man meinen. Aber weit gefehlt! In einem aktuellen Fall fehlten noch 23 (!) Sticker zum Er-

reichen des Nirwana, was den Panini-Nachbestellservice auf den Plan rief und mit weiteren € 4,45 (PV) zu Buche schlug, denn zum Tütchen kaufen am Kiosk war es jetzt zu spät. Soviel zur (semi-) sportlichen Methode.

Aber es geht auch anders, wenn man z. B. das komplette Album schon kurz nach Erscheinen bei eBay ersteigert, allerdings gibt es hier auf Grund der Auktionsdynamik keine verlässlichen Preisangaben, je nach Zeitpunkt konnte man das Objekt der Begierde, während wir ein Auge darauf warfen, zwischen € 73,00 - € 100,00 (PV) an Land ziehen – aber die Steigerei ist halt nicht Jedermanns Sache. Bleibt noch der eBaysche Sofortkauf. Hier gibt es das ganze Album teilweise schon vor dem offiziellen Verkaufsdatum in der Preisspanne von € 79 bis € 155 (PV), je nach Zeitpunkt, versteht sich.

Die ganz Abgezockten aber lassen sich Zeit, bis Panini selbst das komplett bestückte Album in seinem Online-Store anbietet, die Frage ist, wann kommt es und wie lange ist es im Angebot. So kann man heute beispielsweise noch immer komplette Alben von der WM 1994 in den USA und der WM 1998 in Frankreich für € 40,50 plus € 12 (!) Porto/Verpackung über den Store erwerben – das Sticker-Album der WM 2002 in Japan/Korea ist nicht mehr im Angebot. Es führen also viele Wege zum Erfolg und dem begehrten Sammelobjekt, deshalb noch mal kurz zusammengefasst:

Kauf am Kiosk + Tausch mind.	€ 125,00
eBay Boxen-Kauf + Nachbestellung ca.	€ 74,00
eBay Auktion ca.	€ 73,00 - 100,00
eBay Sofortkauf ca.	€ 79,00 - 155,00
Panini Online Store	€ 52,50

Übrigens, viele Sammler haben nicht gecheckt, dass dieser komische Sticker, der eher wie ein Werbebildchen aussieht, ein superseltenes Teil ist und eine Briefmarke darstellt, das einen speziellen Platz auf der Cover-Innen-seite hat, und... es gibt einen Lehmann-Sticker (!), denn **erstmal**s hat Panini ein Bild nachgeschoben! Infos: www.panionline.com/collectibles/institutional/de/de > Online News

Happy collecting!

Das Grundwerk der deutschen Comic-Geschichte

Eine gründliche, umfassende Aufarbeitung eines trivial-literarischen Zeitabschnittes scheidert zumeist schon im Frühstadium der Vorarbeiten, wenn dem Autor bewusst wird, mit welchem unglaublichen Zeit- und Arbeitsaufwand ein derartiges Unterfangen verbunden ist. Die stetig anwachsende Flut von Informationen, die über den Autor hereinbricht, wirkt an einem bestimmten Punkt eher hemmend denn antreibend und führt dazu, dass das Projekt entweder in der Schublade verschwindet oder als mehr oder weniger unfertiges Produkt in Umlauf kommt. Der Minimallösungen gibt es viele, auch Ausschnittbetrachtungen sind nicht selten, in manchen Fällen gelingt es Autoren gar, die über hundertjährige weltumspannende Geschichte des Medium Comic auf ein paar hundert Seiten zu bannen.



Siegmar Wansel dagegen hat mit seiner *Illustrierten Deutschen Comic Geschichte* einen Weg gewählt, der zumindest hier zu Lande einzigartig ist und auch international seinesgleichen sucht. Seit nunmehr 20 Jahren erscheinen im ComicZeit Verlag Buchausgaben, die sich ausführlich mit der Nachkriegsgeschichte des deutschen Comics befassen. Wansel betrachtet

in den Werken Schritt für Schritt die Verlagswelt dieses Zeitabschnittes mit einem Aufkommen von Akribie und Gründlichkeit, das über das Normalmass weit hinausgeht und seine tiefe Verbundenheit zum Medium Comic verdeutlicht. Sein Festhalten an der Reihe, die sich dem Leser quasi wie ein Fortsetzungs-Comic präsentiert, erinnert fast schon an ein Festbeissen, denn Kosten- und Arbeitsaufwand erfordern ein gewaltiges Pensum an Idealismus. «Das Projekt trägt sich», sagt Wansel, «aber hier und da muss ich schon mal zusätzliche Mittel locker machen.»

Der heuer erschienene 20. Band der Enzyklopädie schießt die Betrachtung über die Comic-Publikationen des Alfons Semrau Verlages ab. «Ich musste mich mit dem Verarbeiten von Informationen zurückhalten», verrät Wansel, «sowohl aus Umfangs- als auch aus Zeitgründen.» Sorgfältige Serien-Analysen, eine Abhandlung über Klubartikel und Werbematerial sowie ein Artikel von Heiner Jahncke, der sich mit anderen Publikationen des Verlags befasst, in einer vorbildlichen Aufmachung und Verarbeitung – farbiger Schutzumschlag, Kartoneinband in Leinenoptik, stabile Bindung, viele prächtige Colorabbildungen auf Hochglanzpapier – garantieren ein unbeschreibliches Lesevergnügen.

Aber Ausruhen ist nicht, denn Wansel arbeitet bereits an der Fortsetzung der Reihe und wird in den folgenden acht Bänden (Planungsstand Mai 2006) den Bildschriftenverlag genauestens unter die Lupe nehmen und bereits Ende 2006 die Nummer 21 der *Illustrierten Deutschen Comic Geschichte* herausbringen. Eventuell schon etwas früher wird ein Band erscheinen, der die Ausgaben 12 und 13, die sich dem Mondial Verlag und seiner Comic-Publikationen widmen, zusammenfasst. Angereichert mit zusätzlichem Material wird dieser Band nicht nur das Interesse jener Fans und Sammler wecken, die sich schon die zweibändige Gesamtausgabe des Lehning Verlags zugelegt haben.

Illustrierte Deutsche Comic Geschichte Band 20 – Der Alfons Semrau Verlag (Teil 3), ComicZeit Verlag - Siegmund Wansel, ISBN 3-926022-60-4, E 46,00, www.comiczeit.de
Very highly recommended!

Zappa-Fans müssen warten

Es wird noch bis irgendwann im Jahre 2007 dauern, bevor die Strasse 14 in Berlin-Mahrzahn/Hellersdorf in Frank-Zappa-Strasse umbenannt wird (siehe SW #231).

Auf Anfrage teilte uns das zuständige Tiefbauamt mit, dass die BVV des Bezirks ihren Beschluss in Sachen Strassenumbenennung geändert und den Termin in das nächste Jahr verschoben hat, nachdem es Terminschwierigkeiten innerhalb der Familie Zappa gegeben habe. Obwohl die Gelegenheit in diesem Frühjahr günstig gewesen wäre, als Dweezil Zappa mit seiner Gruppe am 23. Mai im Tempodrom auftrat, nachdem bereits eine Tournee der Zappa Bros. Dweezil und Ahmet Redan im vergangenen Herbst geplatzt war, konnte die Familie, zu der auch noch Franks Tochter Moon Unit gehört, sich auf keinen Termin in diesem Jahr einigen. Inwieweit weitere Familienangehörige in die Terminplanung einbezogen sind, wurde nicht bekannt. Watch out where the huskies go... wir halten die Augen offen!

INCOS-Tagesfahrt nach Erlangen

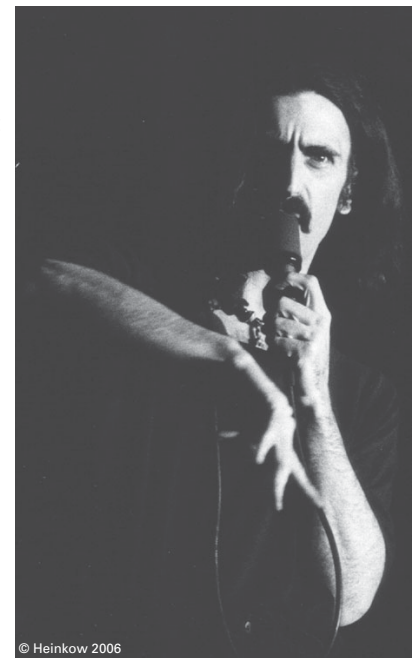
Wer sich nicht, aus welchen Gründen auch immer, vom Donnerstag den 15. bis Sonntag den 18. Juni 2006 auf dem 12. Internationalen Comic-Salon in Erlangen tummeln will, der hat von Berlin aus die Gelegenheit am Veranstaltung-Samstag, den 17. Juni 2006, an einer Tagesfahrt der Interessengemeinschaft Comic Strip e. V. ins Fränkische teilzunehmen. Die Reise in einem gut ausgestatteten Bus kostet insgesamt € 45,00 (Fahrt € 37,00 plus Eintritt € 8,00), beginnt um 5 h am U-Bahnhof Bayerischer Platz, gipfelt in der Ankunft in Erlangen um ca. 11 h, setzt sich über den Antritt der Heimreise gegen 18 h fort und endet in den späten Abendstunden am Ausgangspunkt. Mindestalter ist 18 Jahre und der Anmeldeschluss ist am 13. Juni 2006 bei Rainer Scherr, INCOS e. V., fon und fax 030-372 90 73 oder scherr@incos-ev.de.

Ein günstiger Reisetag, denn am Samstag findet neben den ohnehin zahlreichen Events auch die grosse Comic-Börse statt, auf der sich immer wieder hervorragende Schnäppchen machen lassen. Auf der Messe wird an diesem Tag die Zeichnerpräsenz ihren Höhepunkt erreichen, wo unter unzähligen anderen auch Isabel Kreitz, Naomi Fearn, Ulf K., Christian «Mana» Nauck, Volker Reiche, Peter Puck, Uli Oesterle, Mawil, Lorenzo Mattotti, Ralf König und der bereits überschwänglich als Manga-Superstar angekündigte Japaner Goshō Aoyama (*Detektiv Conan*) zeichnen und signieren werden bis der Bleistift glüht. CU there!

Impressum

Szene WHatcher #243, Juno 2, 2006 • © Joachim Heinkow
Herausgeber: Joachim Heinkow • Luisenstrasse 32, 12209 Berlin-Lichterfelde
tel 030-768 051 26 • 0171-681 74 11
Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow

eMail: heinkow@gmx.de • Internet: <http://www.szene-wHatcher.de>
© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen. Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint im Internet und in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.



Frank Zappa im Februar 1978 in der Berliner Deutschlandhalle.